

3. Lustenauer Crosslauf: Mathias will sich weiter steigern!

Mathias Nüesch wird zweiter über 15 Kilometer. Der Mila-Leader ist überzeugt, dass er sich bei den kommenden drei Crossläufen noch steigern kann. Auch Ismael Albertin und Zoltan Török glänzen mit Top Ten Rängen. Eine gutes Ergebnis erzielt auch Denise Lichtensteiger, sie gewinnt ihre AK W40.

Samstag, 4. Januar 2014 - von Felix Benz

Das Rennen blieb im Gegensatz zu den ersten beiden Cross bis kurz vor Ende sehr spannend. Erst auf der vierten der fünf Runden konnte der letztjährige Seriensieger Thomas Summer aus Götzis Mathias, seinem letzten Verfolger, etwas distanzieren und damit den ersten Tagessieg in Lustenau in diesem Winter feiern. Summer zählt nach einer eher bescheidenen Leistung vor zwei Wochen nun auch wieder zum engeren Favoritenkreis auf den Lustenauer Gesamtsieg. Erstmals auf dem Lustenauer Podium steht Donnschtighüpfer Stefan Schmauder. Verzichtet auf einen Start über 15 km hat Jakob Mayer. Er lief die Kurzdistanz (4 Km) und gewann diese souverän.

Mathias noch nicht am Limit

Das Trainingsprogramm von Mathias Nüesch ist zurzeit sehr intensiv und umfangreich. Aus diesem Grund sind seine ersten beiden Wettkampfleistungen von Lustenau noch nicht optimal. Dass er das Tempo des Siegers beinahe über die volle Distanz von 15 Kilometern mitgehen und seine Laufzeit vom Vorjahr noch leicht verbessern konnte, stimmt den schnellsten Mittwochläufer sehr zuversichtlich. Mathias ist überzeugt, dass er sich in den nächsten Wochen noch steigern kann und bei den verbleibenden drei "Lustenauern" seine Bestform erreichen wird. Mathias steht im 15-er aber bereits an erster Stelle seiner Altersklasse M30. Auf die Tagesbestzeit von 51:43 Minuten hat er einen Rückstand von nur 28 Sekunden.

Isi und Zoltan in den Top 10

Hinter Mila-Leader Mathias Nüesch liefen Ismael Albertin und Zoltan Török auf die Ränge sieben und zehn. Mit Andreas Weiler, Fredy Schmid und Guido Bischofberger absolvierten noch weitere Mittwochläufer die 15 Kilometer in weniger als einer Stunde. Leicht darüber bleiben Felix Benz, Berni Litscher, Rolf Wälte, Nejdet Yergök und Ignaz Breitenmoser.

14 MILA's am Start

Sehr erfreulich: Die Mittwochläufer waren erneut sehr zahlreich vertreten und die Ergebnisse dürfen sich sehen lassen! Zur erfolgreichen 14-köpfigen MILA-Truppe gehört Denise Lichtensteiger. Gegen die Bregenzerwälderin Sandra Urach, welche zurzeit in einer anderen "Liga" läuft und den Crosslauf in 56:35 Minuten gewinnt, hatte Denise allerdings keine Chance. Der Rückstand auf die Zweitschnellste, Simone Michlig von STV Oberriet-Eichenwies, betrug aber nur eine halbe Minute. Denise gewinnt ihre AK W40. Die Leistungen von Therese Stieger und Rina Ebnetter runden die gute MILA-Bilanz ab.

Erstaunlich: 20 Frauen liefen das Cross über 15 Km zu Ende.

Fotos von Erwin Keller und Martin Steger.

Das MILA-Damentrio vor dem Start



Start zum 15-er ist erfolgt. Vorne Stefan Schmauder verfolgt von Mathias und Zoltan



Spitzentrio Summer, Schmauder und Mathias



Zoltan an der Spitze der Verfolger



Felix synchron mit Alexander Bischof



Denise und Simone Michlig



Verfolgergruppe mit Zoltan und Isi



Andreas





Guido und Fredy





Simone und Denise



Thomas Summer vor Mathias



Therese und Tara Meier



Mathias



Andreas





Simone, Denise und Berni





Therese



Simone und Denise werden angefeuert von Mila-Fan Päuli Büchel



Felix bewältigt den Dammanstieg



Berni



Simone verfolgt von Denise



Guido



Berni im Ziel







Fredy



Isi und Zoltan



MILA-Männer nach dem Lauf



Das Podest beim 15-er: Mathias Nuesch, Thomas Summer und Stefan Schmauder



Die schnellste Frau, Sandra Urach

